

AUFBRUCH IN NEUE SPHÄREN

Uster eröffnet das grösste öffentliche Hallenbad der Schweiz

Nach 1½ Jahren Bauzeit wird das Hallenbad Buchholz Uster am Wochenende des 3./4. Dezember 2016 als grösstes öffentliches Bad der Schweiz wiedereröffnet. Die Stadt Uster verspricht allen Wassersportlerinnen und Wassersportlern, Badefreudigen und Erholungssuchenden ein einmaliges Baderlebnis.

Im Interview mit Stadträtin Esther Rickenbacher erfahren wir kurz vor der Eröffnung, weshalb wir uns auf das neue Hallenbad Uster freuen dürfen.

Frau Rickenbacher, das Hallenbad Uster soll am 3. Dezember 2016 wiedereröffnet werden. Kann dieser Zeitplan eingehalten werden? Gibt es eine Eröffnungsfeier?

Ja, erfreulicherweise können wir den ehrgeizigen Zeitplan einhalten. Am Wochenende des 3./4. Dezember 2016 gibt es ein grosses Eröffnungsfest für die Bevölkerung mit einem offiziellen Teil am Samstag und vielen Attraktionen für Jung und Alt an beiden Tagen.

Über welche Neuerungen dürfen sich die Besucher freuen?

Das Bad bietet Wasserratten jeden Alters etwas Neues: Kinder dürfen sich auf die neue Rutschbahn freuen, Eltern mit Kleinkindern über den wunderschön gestalteten Kinderplanschbereich, und sportliche Schwimmerinnen und Schwimmer können ihre Längen künftig im neuen 50-m-Olympiabecken schwimmen.

Eine Neuerung ist der Wellness-Bereich. Was erhoffen Sie sich davon?

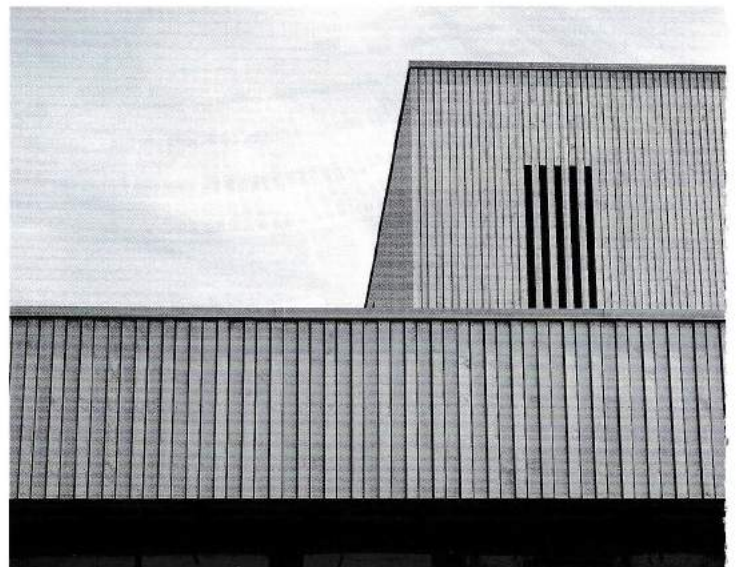
Der Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad ist eine wichtige Ergänzung zum Bad. Er bietet Entspannung und Erholung und ist Gesundheitsförderung pur, sei es nach dem Schwimmen oder auch «solo». Der Wellnessbereich wird auch einen Beitrag zur Deckung des Betriebsdefizits liefern, das jedes Hallenbad hat.

«Es hat wirklich für alle etwas.»

Hatte die Bauherrschaft während des Baus mit Unvorhergesehenem zu kämpfen?

Ein so komplexer Bau wie die Sanierung und Erweiterung eines so grossen Hallenbads bringt immer Unvorhergesehenes mit sich. So kämpften wir zu Beginn des Baus mit eintretendem Grundwas-

Das neue Hallenbad von aussen.



ser in die Baugrube, sodass wir zusätzliche Spundwände anbringen mussten. Später kamen weitere kleinere und grössere Ereignisse dazu. Insgesamt hatten wir aber – sicher nicht zuletzt wegen des hervorragenden Bau- und Planerteams – nie ernsthafte Probleme. Dafür bin ich dankbar.

«Ein attraktives Hallenbad ist sicher ein Standortfaktor für Uster.»

Ustermer werden einen geringeren Eintrittspreis bezahlen als Auswärtige. Welche Überlegungen stecken hinter diesem Entscheid des Stadtrats?

Für den Stadtrat war ausschlaggebend, dass die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler von Uster, welche das Hallenbad schliesslich auch finanziert haben, einen günstigeren Eintrittspreis zahlen sollen als Auswärtige.

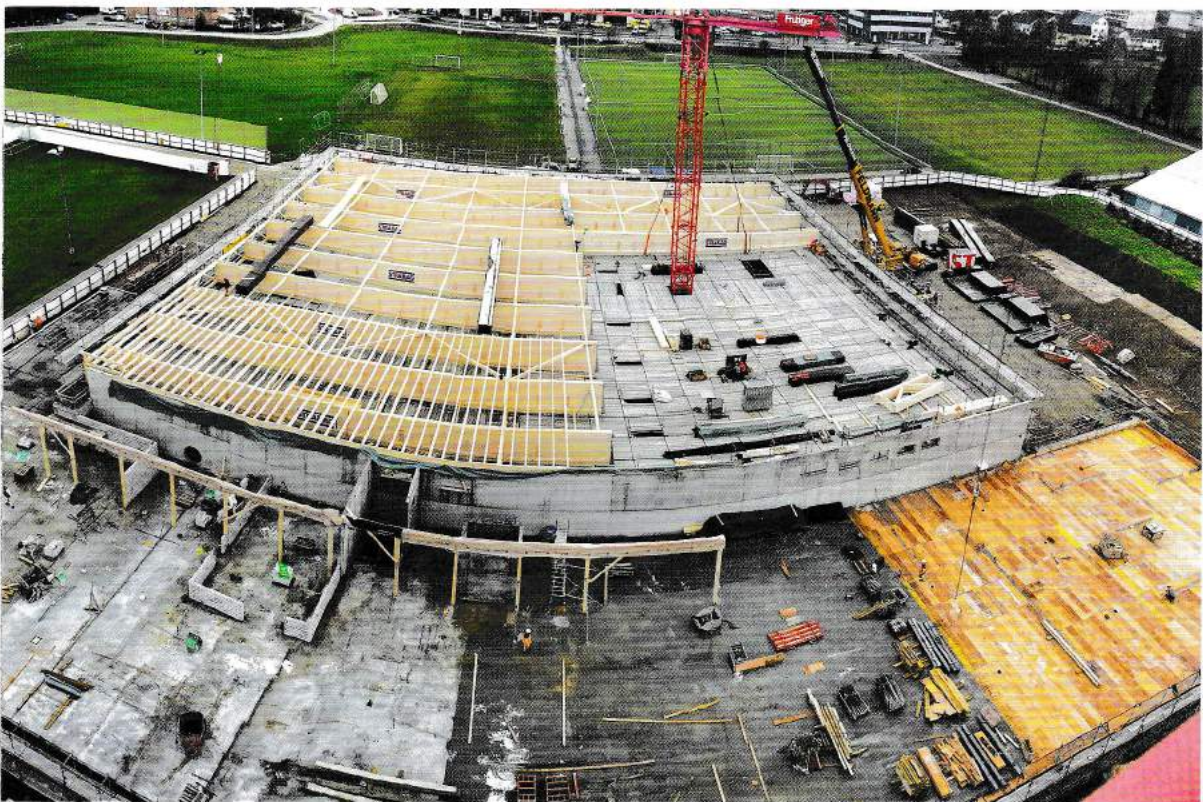
Das Hallenbad während des Baus: Ein Grossteil der Träger sind montiert.

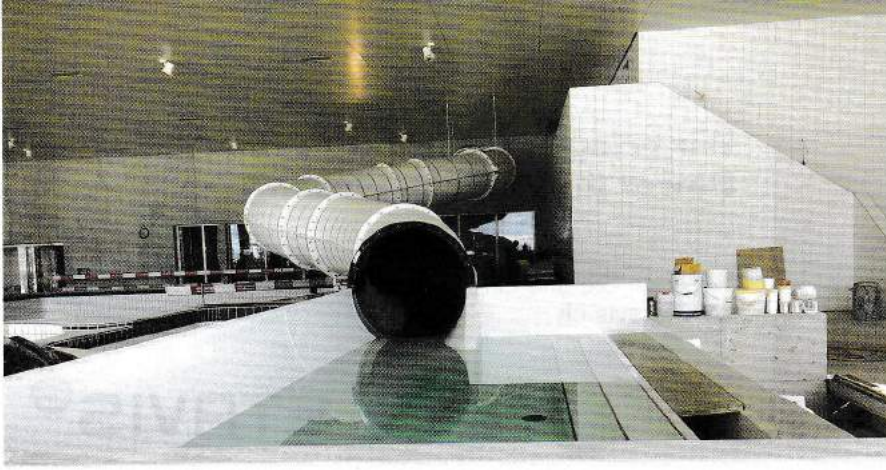
Das Hallenbad Uster soll das grösste schweizweit sein. Stimmt das? Welche Vorteile entstehen daraus?

Ja, das stimmt tatsächlich! Wir werden das grösste öffentliche Hallenbad der Schweiz haben. Das wird das Hallenbad zusätzlich attraktiv machen und mehr Gäste anziehen, weil man z.B. in vier verschiedenen Bereichen schwimmen oder planschen kann. Es hat wirklich für alle etwas.

Das Hallenbad wird als regionales Leistungszentrum vom Schweizerischen Schwimmverband genutzt werden. Bedeutet dies regelmässige Einschränkungen für die Besucher?

Im 50-m-Becken wird jeweils ein Teil der zehn Bahnen für den Schwimmverband reserviert sein. Der Öffentlichkeit stehen aber immer mindestens vier bis fünf Bahnen zur Verfügung. Zudem gibt es ja noch das 25-m- sowie das Spassbecken. An einigen Tagen im Jahr wird





Die Wasserrutsche wartet auf seine ersten Benutzer.

das Bad zudem exklusiv vom Schweizerischen Schwimmverband genutzt, z. B. für Wettkämpfe.

Bringt das neue Hallenbad Uster wirtschaftliche Vorteile?

Ein attraktives Hallenbad ist sicher ein Standortfaktor für Uster, sei es für die Bevölkerung, sei es in der Sportwelt. Es wird neue Nutzer nach Uster bringen, davon bin ich überzeugt. Zudem generiert das Hallenbad auch Umsätze für das lokale Gewerbe, z. B. für Getränke, Lebensmittel usw.

Kann der Kostenvoranschlag (+/- 10%) eingehalten werden?

Wir konnten bei den Vergaben der einzelnen Arbeitsgattungen teilweise einiges einsparen gegenüber dem Kostenvoranschlag. Andererseits wurden dem Projekt im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens kostenintensive Auflagen gemacht, zum Beispiel, dass es ein umfassendes Verkehrskonzept braucht. Diese zusätzlichen Aufwendungen waren im Kostenvoranschlag nicht vorgesehen. Zurzeit wage ich deshalb noch keine abschliessende Prognose.

Worauf freuen Sie sich am meisten?

Ich freue mich sehr auf den attraktiven Wellnessbereich.

Patrick Borer

Hallenbad Buchholz

Das Bad umfasst ein 50-m-Olympiabassin, zwei 25-m-Becken, eine Rutschbahn, eine familiengerechte Kinderplanschanlage sowie einen Wellnessbereich. Im Bistro stillen kalte und warme Speisen den kleinen und grossen Hunger. Die Anlage verfügt ausserdem über einen Kraftraum, der für alle Badegäste zugänglich ist. Der Theorieraum und der Vereinsraum mit Küche können gemietet werden. Das Hallenbad Buchholz ist die Heimstätte des Schwimmclubs Uster Wallisellen und ist eines von fünf nationalen Leistungszentren für den Schwimmsport.

Soll die Sportler zu Bestleistungen anspornen: Die Decke in Gold.

